



Geschäftsführung Rat

Frau Kramp

Telefon: (0221) 221-22061

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: petra.kramp@stadt-koeln.de

Datum: 23.11.2012

Niederschrift

über die **38. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem **15.11.2012**, 15:42 Uhr bis 19:55 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Jürgen Roters

Stimmberechtigte Mitglieder

Albach, Rolf Dr.; Bacher, Götz; Bartsch, Hans-Werner Bürgermeister; Benthem van, Henk; Böllinger, Werner; Börschel, Martin; Bosbach, Wolfgang; Breite, Ulrich; Brust, Gerhard; Bülow von, Brigitta; Bürgermeister, Eva Dr.; Detjen, Jörg; Elster, Ralph Dr.; Ensmann, Bernhard; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Gärtner, Ursula; Gey, Herbert; Gordes, Birgit; Granitzka, Winrich; Halberstadt-Kausch, Inge; Heinen, Ralf Dr.; Helling, Ossi Werner; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Herbers-Rauhut, Cornelia Dr.; Hoffmann, Klaus; Houben, Reinhard; Hoyer, Katja; Jahn, Kirsten; Jung, Helmut; Kara, Efan; Karaman, Malik; Kaske, Axel; Kienitz, Niklas; Kirchmeyer, Christtraut; Klipper, Karl-Jürgen; Koch, Jürgen; Köhler, Andreas; Koke, Klaus; Kretschmer, Karsten; Kron, Peter; Laufenberg, Sylvia; Ludwig, Claus; Manderla, Gisela; Marx, Werner; Möller, Monika; Möller von, Sandra Dr.; Möring, Karsten; Moritz, Barbara; Mucuk, Gonca; Müller, Sabine Dr.; Nesseler-Komp, Birgitta; Noack, Horst; Paetzold, Michael; Paffen, Dagmar; Peil, Stefan; Philippi, Franz; Reinhardt, Kirsten; Richter, Manfred; Santos Herrmann, Susana dos; Schiele, Karel; Schlieben, Nils Helge Dr.; Schlitt, Gabriele; Schmerbach, Cornelia; Schneider, Frank; Scho-Antwerpes, Elfi Bürgermeisterin; Schultes, Monika; Schulz, Walter Dr.; Senol, Sengül; Spizig, Angela Bürgermeisterin; Stahlhofen, Gisela; Sterck, Ralph; Strahl, Jürgen Dr.; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tull, Bettina; Unna, Ralf Dr.; van Geffen, Jörg; Waddey, Manfred; Welcker, Katharina; Welpmann, Matthias Dr.; Wiener, Markus; Wolf, Manfred Bürgermeister; Wolter, Andreas; Wolter, Judith; Zimmermann, Michael; Zimmermann, Thor-Geir

Bezirksbürgermeister

Wirges, Josef; Schößler, Bernd;

Verwaltung

Kahlen, Guido Stadtdirektor; Klug, Gabriele C. Stadtkämmerin; Berg, Ute Beigeordnete; Klein, Agnes Beigeordnete Dr.; Reker, Henriette Beigeordnete; Höing, Franz-Josef Beigeordneter; Quander, Georg Beigeordneter Prof.; Fenske, Jürgen; Steinkamp, Dieter Dr.

Schriftführerin

Frau Kramp

Stenografen

Herr Becker;
Herr Klemann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Görzel, Volker; Schöppe, Bernd; Uckermann, Jörg;

Bezirksbürgermeisterin

Blömer-Frerker, Helga; Wittsack-Junge, Cornelia;

Bezirksbürgermeister

Hupke, Andreas; Homann, Mike; Stadoll, Willi; Fuchs, Norbert; Thiele, Markus;

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

- I. Der Oberbürgermeister schlägt als Stimmzähler die Ratsmitglieder Herrn Noack, Herrn Dr. Schlieben, Frau Hoyer, Frau Paffen, Frau Nessler-Komp und Frau Kirchmeyer vor.

Der Rat ist hiermit einverstanden.

- II. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass zur Sitzung zwei Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde fristgerecht vorgelegt worden seien. Es handelt sich um die Punkte:

- 1.1 Antrag der CDU-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Pannenserie bei der Firma Shell"
AN/1759/2012

und

- 1.2 Antrag der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Droht Köln der Nothaushalt? Folgen millionenschwerer Fehlbuchungen, plötzlicher Gewerbesteuerrückzahlungen und richterlich festgestellter Nichtigkeit der Bettensteuersatzung für den städtischen Haushalt"
AN/1800/2012

Ratsmitglied Granitzka nimmt im Namen seiner Fraktion Bezug auf TOP 1.1. Er erklärt, dass die Angelegenheit bereits in den Sitzungen der Bezirksvertretung Rodenkirchen und des Ausschusses Umwelt und Grün erörtert worden seien. Damit erübrige sich die heutige aktuelle Stunde zu diesem Thema, seine Fraktion ziehe aus diesem Grunde die Angelegenheit zurück.

Der Rat spricht sich danach einvernehmlich dafür aus, dass Thema der FDP-Fraktion in der heutigen Sitzung zu behandeln.

III Anschließend nennt der Oberbürgermeister die weiteren Punkte, die zu- bzw. abgesetzt werden sollen:

Zusetzungen

- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 4.3 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Verzögerungen bei der Öffnung der Gleueler Straße"
AN/1804/2012
- 10 Allgemeine Vorlagen
- 10.21 Ankauf eines Kunstwerks für das Museum Ludwig
4070/2012
- 17 Wahlen
- 17.9 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln
hier: Bestellung von Herrn Frank Höller zum geschäftsführenden Betriebsleiter
2941/2012
- 17.10 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Benennung eines Aufsichtsratsmitglieds für die Häfen und Güterverkehr Köln AG"
AN/1798/2012
- 17.11 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Berufung eines sachverständigen Bürgers in den Ausschuss Kunst und Kultur
4087/2012
- 24 Allgemeine Vorlagen
- 24.5 Teilnahme am geplanten Rahmenvertrag des KDN mit der Fa. Oracle und beabsichtigte Bestellung neuer Datenbanklizenzen
3857/2012

Absetzungen

- 10 Allgemeine Vorlagen
- 10.1 Stadtbahnhaltestelle Bahnhof Deutz/Messe
hier: Planungsbeschluss für die Erneuerung der Fliesen
0637/2012
- 10.4 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2010 für die Bühnen der
Stadt Köln
2920/2012
- 10.13 Sanierung der Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Köln
3142/2012
- 10.17 Einsatz von Fondmanagern für die Immobilienanlage bei der Zu-
satzversorgungskasse der Stadt Köln
3515/2012
- 10.18 Baubeschluss für die Sanierung des Offenbachplatzes im Rahmen des
Projektes Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz und Baubeschluss
für die Umgestaltung der umliegenden Straßen
0321/2012

IV: Der Oberbürgermeister erklärt, ihm sei aus der Fraktion pro Köln mitgeteilt worden, dass sie ihren Antrag unter TOP 3.1.10 betreffend „Reduzierung der Dezerneate“ für die heutige Sitzung zurückziehe. Ratsmitglied Wiener bestätigt diese Aussage.

V. Der Oberbürgermeister schlägt vor, die Punkte

- 1.2 Antrag der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend
"Droht Köln der Nothaushalt? Folgen millionenschwerer Fehlbuchungen, plötzlicher
Gewerbesteuerrückzahlungen und richterlich festgestellter Nichtigkeit der
Bettensteuersatzung für den städtischen Haushalt"
AN/1800/2012

und

- 3.1.1 Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
und der FDP-Fraktion betreffend "Haushaltskonsolidierung: Überprüfung
städtischer Mitgliedschaften"
AN/1778/2012

wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam zu behandeln.

Der Rat stimmt diesem Vorschlag einvernehmlich zu.

- VI. Der Oberbürgermeister erklärt, dass ihm aus der Fraktion pro Köln angekündigt worden sei, für alle Wahlen geheime Durchführung beantragen zu wollen. Ratsmitglied Wiener entgegnet, dass ihm dieser Antrag nicht bekannt sei, dieser aber auch nicht aufrecht erhalten wird.
- VII. Der Rat stimmt der so geänderten Tagesordnung einvernehmlich zu.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 1.1 Antrag der CDU-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Pannenserie bei der Firma Shell"
AN/1759/2012
(zurückgezogen)
- 1.2 Antrag der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Droht Köln der Nothaushalt? Folgen millionenschwerer Fehlbuchungen, plötzlicher Gewerbesteuerzurückzahlungen und richterlich festgestellter Nichtigkeit der Bettensteuersatzung für den städtischen Haushalt"
AN/1800/2012
- 2 Annahme von Schenkungen / Vermächnissen / Erbschaften
- 2.1 Annahme einer Schenkung an die Stadt Köln, Museum Ludwig
hier: Schenkung von 6 Zeichnungen des Künstlers Prof. Siegfried Anzinger
3641/2012
- 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen
- 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 3.1.1 Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Haushaltskonsolidierung: Überprüfung städtischer Mitgliedschaften"
AN/1778/2012

- 3.1.2 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Keine Klüngelpartys während der Ratssitzung im Consilium"
- 3.1.3 Antrag der Fraktion Die Linke. betreffend "Demokratische Beteiligung stärken – Untersuchung der steigenden Wahlabstinenz"
AN/0975/2012
- 3.1.4 Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Archäologische Zone und Jüdisches Museum"
AN/1780/2012
- Änderungsantrag der Fraktion pro Köln
AN/1793/2012
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion
AN/1799/2012
- Änderungsantrag von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln)
AN/1820/2012
- 3.1.5 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Transparente Darstellung der städtischen Leistungen und Gebühren"
AN/1773/2012
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1824/2012
- 3.1.6 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Free Tommy Robinson" – Für Meinungsfreiheit, Toleranz und Demokratie in ganz Europa"
AN/1774/2012
- 3.1.7 Antrag der Fraktion Die Linke. betreffend "Zwischennutzung städtischer Leerstände für kulturelle, gärtnerische und soziale Projekte"
AN/1698/2012
- 3.1.8 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Öffentliches Symposium mit dem Berliner SPD-Bürgermeister Heinz Buschkowsky, Autor des Buches "Neukölln ist überall"
AN/1771/2012
- 3.1.9 Antrag der Fraktion Die Linke. betreffend "Baulückenprogramm erhalten"
AN/1775/2012
- 3.1.10 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Reduzierung der Dezernate"
AN/1772/2012
(zurückgezogen)

- 3.1.11 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Hilfe für Opfer von Zwangsheiraten"
AN/1770/2012

- 3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertre-
tungen

- 4.1 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Versorgung des doppelten Abitur-
jahrgangs 2013"
AN/1589/2012

Antwort der Verwaltung vom 15.11.2012
3739/2012

- 4.2 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Altkleidercontainer im Kölner Stadtge-
biet"
AN/1742/2012

Antwort der Verwaltung vom 14.11.2012
3998/2012

- 4.3 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Verzögerungen bei der Öffnung der
Gleueler Straße"
AN/1804/2012

Antwort der Verwaltung vom 14.11.2012
4140/2012

- 5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen

- 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Lan-
des Nordrhein-Westfalen

- 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindordnung des Landes Nordrhein-
Westfalen

- 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des
Landes Nordrhein-Westfalen

- 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Ge-
meindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 6 Ortsrecht

- 6.1 Satzungen
 - 6.1.1 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)
Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage sowie für die Entsorgung von Schmutzwassergruben - Abwassergebührensatzung 3455/2012
- 6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
 - 6.2.1 Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Köln (Parkgebührenordnung) 1306/2012
- 6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
- 6.4 Sonstige städtische Regelungen
- 7 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -verpflichtungen für das Hj. 2012 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2012 3982/2012
- 8 Überplanmäßige Aufwendungen
 - 8.1 Genehmigung von überplanmäßiger Auszahlung 3653/2012
- 9 Außerplanmäßige Aufwendungen
- 10 Allgemeine Vorlagen
 - 10.1 Stadtbahnhaltestelle Bahnhof Deutz/Messe
hier: Planungsbeschluss für die Erneuerung der Fliesen 0637/2012
(zurückgezogen)
 - 10.2 Teilfinanzplan 1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV: Stadtbahnhaltestelle Friesenplatz, hier: Planungsbeschluss zur Nachrüstung von Aufzügen sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes bei Finanzstelle 6903-1202-1-7090, Haltestelle Friesenplatz - Einbau von Auf. 2303/2012
 - 10.3 Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV: Planungsbeschluss für die Bahnsteiganhebung an der Haltestelle Venloer Straße / Gürtel, sowie

Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes bei
Finanzstelle 6903-1202-2-6010 Hst. Venloer Str. / Gürtel - B.anhebung
2575/2012

- 10.4 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2010 für die Bühnen der Stadt
Köln
2920/2012
(zurückgezogen)
- 10.5 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
hier: Beschaffungsbedarf zur Lieferung von Ersatzteilen für Parkscheinauto-
maten
2951/2012
- 10.6 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)
Bericht über die Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes Köln
3241/2012
- 10.7 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
hier: Wartungs- und Entleerungsarbeiten an Parkscheinautomaten im Stadt-
gebiet Köln
3357/2012
- 10.8 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)
Wirtschaftsplan 2013
3422/2012
- 10.9 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2011 des Gürzenich-
Orchesters Köln
3498/2012
- 10.10 Feuerwehrtopf Förderkonzepte
Hier: Freigabe von zahlungswirksamen Aufwendungen
3460/2012
- 10.11 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Wirt-
schaftsjahr 2011 der Beihilfekasse
3386/2012
- 10.12 Feststellung des Wirtschaftsplanes der Beihilfekasse der Stadt Köln für das
Wirtschaftsjahr 2013
3298/2012
- 10.13 Sanierung der Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Köln
3142/2012
(zurückgezogen)

- 10.14 Abschluss von Ergebnisabführungsverträgen zwischen der Sparkasse Köln-Bonn und 100%-igen Tochtergesellschaften
3664/2012
- 10.15 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln
hier: Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2010
3226/2012
- 10.16 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln
hier: Auflösung der Kapitalrücklage
3224/2012
- 10.17 Einsatz von Fondmanagern für die Immobilienanlage bei der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln
3515/2012
(zurückgezogen)
- 10.18 Baubeschluss für die Sanierung des Offenbachplatzes im Rahmen des Projektes Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz und Baubeschluss für die Umgestaltung der umliegenden Straßen
0321/2012
(zurückgezogen)
- 10.19 Jahresabschluss 2011 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln
2925/2012
- 10.20 Verteilung der Mittel zur Förderung von Interkulturellen Zentren für das Jahr 2012
2579/2012
- 10.21 Ankauf eines Kunstwerks für das Museum Ludwig
4070/2012
- 11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes
- 11.1 179. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 5, Köln-Nippes
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Hugo-Junkers-Straße in Köln-Nippes
hier: Beschluss über Stellungnahmen aus der Offenlage und Feststellungsbeschluss
1137/2012

- 11.2 189. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 9, Köln-Mülheim
Arbeitstitel: Schanzenstraße-Nord in Köln-Mülheim
hier: Feststellungsbeschluss
3451/2012

- 12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

- 12.1 Beschluss über die Einleitung sowie Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 65362/02
Arbeitstitel: Südstraße in Köln-Meschenich, 1. Änderung
2446/2012

- 12.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 59440/03
Arbeitstitel: Weiden-Süd/Teilbereich Grünzug West in Köln-Weiden,
2. vereinfachte Änderung gemäß § 13 Baugesetzbuch westlich Ignystraße
2758/2012

- 12.3 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan 67441/09
Arbeitstitel: Ulrichgasse in Köln Altstadt/Süd
3559/2012

- 13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen

- 14 Erlass von Veränderungssperren

- 14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Mülheim
Arbeitstitel: Stadtteilzentrum Berliner Straße
2601/2012

- 14.2 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Nord
Arbeitstitel: 3. Änderung nördlich S-Bahn/Eigelstein
2604/2012

- 15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen

- 16 KAG-Satzungen – Erschließungsbeitragssatzungen

- 16.1 226. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
2840/2012
- 17 Wahlen
- 17.1 Wahl der Mitglieder für den Beirat der Justizvollzugsanstalt Köln
2627/2012
- 17.2 Rücktritt eines stellvertretenden, stimmberechtigten Mitgliedes, Wechsel der Vertretung und Vorschlag zur Neuwahl
3413/2012
- 17.3 Neuwahl eines stellvertretenden, beratenden Mitgliedes für den Jugendhilfeausschusses
3416/2012
- 17.4 Neuwahl eines stellvertretenden, beratenden Mitgliedes für den Jugendhilfeausschusses
3507/2012
- 17.5 Bestellung des kommissarischen Museumsdirektors Herrn Dr. Roland Krischel zum kommissarischen geschäftsführenden Betriebsleiter des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud
3548/2012
- 17.6 Neuwahl eines ordentlichen Mitgliedes für den Beirat der Unteren Landschaftsbehörde
3665/2012
- 17.7 MÜLHEIM 2020
hier: Wahl eines stellvertretenden Mitglieds für den Veedelsbeirat
3393/2012
- 17.8 Akademie der Künste der Welt gGmbH
hier: Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes
3112/2012
- 17.9 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln
hier: Bestellung von Herrn Frank Höller zum geschäftsführenden Betriebsleiter
2941/2012
- 17.10 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Benennung eines Aufsichtsratsmitglieds für die Häfen und Güterverkehr Köln AG"
AN/1798/2012

- 17.11 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Berufung eines sachverständigen Bürgers in den Ausschuss Kunst und Kultur
4087/2012
- 18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 18.1 Abschluss eines Sponsoringvertrages mit der NEC Display Solutions Europe
GmbH, München, zur Unterstützung der Sonderausstellung "David Hockney.
A Bigger Picture" im Museum Ludwig
3456/2012
- 18.2 Hauswirtschaftliche Hilfen für alte, kranke und behinderte Menschen zur Ver-
meidung einer frühzeitigen stationären Hilfe
3465/2012
- 19 -

II. Nichtöffentlicher Teil

- 20 Annahme von Schenkungen / Vermächnissen / Erbschaften
- 21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertre-
tungen
- 22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertre-
tungen
- 23 Grundstücksangelegenheiten
- 23.1 Ankauf des Grundstückes Friedrich-Karl-Straße 64 in Köln Nippes (ehemali-
ges Nippesbad)
3481/2012
- 23.2 Mietvertrag VfL Rheingold Poll - In der Gracht
2801/2012
- 23.3 Verlängerung des Erbbaurechtes der St. Sebastianus Schützenbruderschaft
Eil e.V. von 1908
3435/2012
- 23.4 Grundstücksverkauf Dillenburger Straße
3624/2012

- 23.5 Grundstücksankauf Großmarkt
3551/2012
- 23.6 Grundstücksverkauf Romaneysteße
3868/2012
- 24 Allgemeine Vorlagen
- 24.1 Einleitung eines Vergabeverfahrens
3510/2012
- 24.2 Einleitung eines Vergabeverfahrens zum Abschluss von Verträgen über die Unterhalts-, Grund- und Feuchtreinigung in insgesamt 28 Objekten (Verwaltungsgebäuden, Schulen, Kindertagesstätten, etc.) -Paket 4-
3616/2012
- 24.3 Nord-Süd Stadtbahn Köln, 1. Baustufe; Mitteilung über eine Kostenerhöhung für die Planung und die Errichtung von Rollrauchschrzen und Übernahme der Mehrkosten im Rahmen des § 7 des Nord-Süd Stadtbahnvertrages
3564/2012
- 24.4 Vereinbarung mit der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn (Universität Bonn) zur Übernahme des Telefonservices durch das Call-Center der Stadt Köln
3024/2012
- 24.5 Teilnahme am geplanten Rahmenvertrag des KDN mit der Fa. Oracle und beabsichtigte Bestellung neuer Datenbanklizenzen
3857/2012
- 25 Wahlen
- 26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 26.1 Überplanmäßige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Errichtung des Bergebauwerks, der Archivalienbergung, der Beweissicherung und der Vorbereitung der Bergebaugrube zur Errichtung des Besichtigungsbauwerks
3359/2012
- 26.2 Städtebauförderungsmaßnahme Filmhaus, Maybachstr. 111, 50670 Köln
3903/2012

I. Öffentlicher Teil

1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

1.1 Antrag der CDU-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Pannenserie bei der Firma Shell" AN/1759/2012

Diese Angelegenheit wurde von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen worden (siehe hierzu auch Ziffer II – Seiten 2 und 3 - vor Eintritt in die Tagesordnung)

1.2 Antrag der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Droht Köln der Nothaushalt? Folgen millionenschwerer Fehlbuchungen, plötzlicher Gewerbesteuerzurückzahlungen und richterlich festgestellter Nichtigkeit der Bettensteuersatzung für den städtischen Haushalt" AN/1800/2012

Beschluss:

Gemäß § 5 Absatz 10 Buchstabe c) der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen beschließt der Rat, die Angelegenheit zur weiteren Beratung, in den zuständigen Fachausschuss, d. h. den Finanzausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit Punkt

3.1.1 Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Haushaltskonsolidierung: Überprüfung städtischer Mitgliedschaften" AN/1778/2012

behandelt.

2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

2.1 Annahme einer Schenkung an die Stadt Köln, Museum Ludwig hier: Schenkung von 6 Zeichnungen des Künstlers Prof. Siegfried An- zinger 3641/2012

Beschluss:

Der Rat nimmt die Schenkung von sechs Zeichnungen, 2012 von Prof. Siegfried Anzinger durch Prof. Siegfried Anzinger an das Museum Ludwig mit Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksver- tretungen

3.1.1 Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Haushaltskonsolidierung: Ü- berprüfung städtischer Mitgliedschaften" AN/1778/2012

Beschluss:

Die Stadt Köln unterhält laut Verwaltungsmitteilung 2166/2012 insgesamt in 159 Vereinen, Verbänden und Arbeitsgemeinschaften Mitgliedschaften und zahlt dafür pro Haushaltsjahr Beiträge. In 2012 beträgt das gesamte Beitragsvolumen 1.317.872 Euro. Nur in 17 Vereinen ist die Mitgliedschaft beitragsfrei. Allerdings fällt für alle Mitgliedschaften administrativer Aufwand an.

Vor diesem Hintergrund beauftragt der Rat die Verwaltung, im Rahmen der Haushaltskonsolidierung Nutzen und Kosten (Beitrag, sonstiger Aufwand) der jeweiligen Mitgliedschaft zu prüfen und die Gründe für die Fortführung oder Aufgabe von Mitgliedschaften darzulegen.

Das Prüfergebnis soll den zuständigen Fachausschüssen und dem Finanzausschuss so zeitnah vorgelegt werden, dass ggf. Entscheidungen im Rahmen der Beschlussfassung zum Hpl 2013/2014 möglich sind.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke. zugestimmt.

Anmerkung:

Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit Punkt

- 1.2 Antrag der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Droht Köln der Nothaushalt? Folgen millionenschwerer Fehlbuchungen, plötzlicher Gewerbesteuerrückzahlungen und richterlich festgestellter Nichtigkeit der Bettensteuersatzung für den städtischen Haushalt"
AN/1800/2012

behandelt.

3.1.2 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Keine Klüngelpartys während der Ratssitzung im Consilium"

Beschluss:

Der Rat möge beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung auf den Betreiber der Ratshauskantine einzuwirken, dass dieser es zukünftig unterlässt, zeitgleich bzw. während der Sitzung des Rates der Stadt Köln im sog. „Consilium“ Festivitäten oder Partys abzuhalten, die geeignet wären, Ratsmitglieder von ihrer Sitzungstätigkeit abzuhalten und als Kontakthof für korruptive Beziehungen mit Nutznießern von Ratsentscheidungen zu dienen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

3.1.3 Antrag der Fraktion Die Linke. betreffend "Demokratische Beteiligung stärken – Untersuchung der steigenden Wahlabstinenz" AN/0975/2012

Diese Angelegenheit wurde von der Antrag stellenden Fraktion nach einem Wortbeitrag von Ratsmitglied Detjen zurückgezogen.

3.1.4 Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Archäologische Zone und Jüdisches Museum" AN/1780/2012

Änderungsantrag der Fraktion pro Köln

AN/1793/2012

**Änderungsantrag der CDU-Fraktion
AN/1799/2012**

**Änderungsantrag von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln)
AN/1820/2012**

Beschlüsse:

I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der CDU-Fraktion und von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln):

1. Angesichts der Finanzlage der Stadt Köln spricht sich der Rat dagegen aus, zum jetzigen Zeitpunkt ein Jüdisches Museum zu errichten und hebt daher den Bauentschluss auf.

Der Rat bekräftigt diesen Beschluss insbesondere auch vor dem Hintergrund enormer finanzieller Probleme in den meisten Kommunen im Rheinland, die durch die von der Landschaftsverbandsumlage zu bestreitenden Betriebskosten weiter belastet würden.

2. Die Verwaltung wird stattdessen beauftragt, für die Archäologische Zone ein belastbares Betriebskonzept unter Berücksichtigung der folgenden Rahmenbedingungen zu erstellen:

- Über der Archäologischen Zone werden im Rahmen der bewilligten Landeszuschüsse Schutzbauten dergestalt errichtet, dass der Bedeutung der Fundstätten, aber auch der zentralen Lage vor dem Historischen Rathaus Rechnung getragen wird.

Die bedeutenden Funde, die im Verlauf der Ausgrabungen gemacht worden sind, und ggf. weitere, aus anderen Sammlungen stammende Exponate werden zunächst im Rahmen der Möglichkeiten der bestehenden Museen ausgestellt.

Die dabei zu beteiligenden Museen - das Römisch-Germanische Museum (Schwerpunkt: Praetorium und römische Geschichte) und das Stadtmuseum (Schwerpunkt: integrative Darstellung der jüdischen Geschichte im Gesamtkontext der Kölner Stadtgeschichte) - sind bei der Erarbeitung dieses neuen Ausstellungenskonzeptes von Anfang an einzubinden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) **abgelehnt**.

II. Beschluss gemäß Änderungsantrag der Fraktion pro Köln:

Zu ändern ist der Beschluss wie folgt:

1. Der Rat begrüßt die politische Initiative in der Landschaftsversammlung im LVR.
2. Der Rat beauftragt daher die Verwaltung, unter folgender Prämisse mit dem LVR über eine Trägerschaft zu verhandeln:
 - a) Der Stadt Köln werden alle Kosten, insbesondere auch der baulichen Einrichtungskosten, in der tatsächlichen Höhe erstattet oder alternativ wird eine Refinanzierung der Investitionskosten, zum Beispiel über die Miete oder die Abschreibung zu Lasten des Museumsträgers, vereinbart.
 - b) Der Landschaftsverband oder ein anderer Träger kommt für den Unterhalt des Gebäudes und ggf. die Außenanlagen sowie vollständig auf.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

III. Beschluss gemäß Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion in der durch Prof. Quander geänderten Fassung:

1. Der Rat begrüßt den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, GRÜNE und FDP im Landschaftsverband Rheinland über die „Mögliche Beteiligung des LVR an der Archäologischen Zone/dem Jüdischen Museum“. Der Kulturausschuss der Landschaftsversammlung hat den Antrag am 24.10.2012 beschlossen. Der Landschaftsausschuss wird den Antrag am 23.11.2012 abschließend beraten und beschließen.
2. Der Rat beauftragt daher die Verwaltung, die notwendigen Schritte zur Umsetzung der Beteiligung einzuleiten und den betroffenen Ausschüssen und dem Rat die notwendigen Beschlussvorlagen kurzfristig vorzulegen, damit der Rat der Stadt Köln am 18.12.2012 entscheiden kann.
3. Die Voraussetzungen zur Realisierung der Beteiligung des LVR gehen aus dem Beschluss des gemeinsamen Antrages der o. a. LVR-Fraktionen im Kulturausschuss der Landschaftsversammlung hervor. Der beschlossene Antrag ist dieser Beschlussempfehlung beigefügt. Der Rat der Stadt Köln erkennt die Voraussetzungen des als Anlage beigefügten beschlossenen Antrages im Kulturausschuss des LVR an und beauftragt die Verwaltung, auf der Basis der dort enthaltenen Voraussetzungen für die Beteiligung des LVR die entsprechenden Beschlussvorlagen vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion sowie der Stimme des Oberbürgermeisters bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. **zugestimmt**.

3.1.5 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Transparente Darstellung der städtischen Leistungen und Gebühren" AN/1773/2012

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1824/2012**

Beschluss gemäß Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Beschlusstext wird wie folgt ersetzt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen und darzustellen, wie eine übersichtliche und für die Kölner Bürgerinnen und Bürger verständliche und nutzbare Zusammenstellung über die wichtigsten Leistungen und Kosten der kommunalen Daseinsvorsorge in Köln gestaltet sein könnte, um eine sinnvolle und bürgernahe Informations- und Kostentransparenz über die kommunalen Leistungen zu erhalten.
Mit dieser Zielsetzung möge die Verwaltung insbesondere darauf eingehen, welche Darstellungsform und welche Darstellungsinhalte als sachgerecht angesehen werden. Eine Veröffentlichung und kontinuierliche Pflege der Informationen soll über den städtischen Internet-Auftritt erfolgen.
2. Aufwand und Kosten für die Realisierung einer solchen Übersicht sind darzustellen. Dabei ist auch zu prüfen, ob und inwieweit mit der Erstellung einer geeigneten Zusammenstellung entweder über ein Stufenmodell oder durch Benennung geeigneter Pilotbereiche bereits kurzfristig und weitgehend kostenneutral begonnen werden kann.
3. Die Verwaltung wird um Berichterstattung in den Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen sowie den Finanzausschuss gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion und der Fraktion pro Köln zugestimmt.

3.1.6 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Free Tommy Robinson" – Für Meinungsfreiheit, Toleranz und Demokratie in ganz Europa" AN/1774/2012

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln appelliert an die Regierung des Vereinigten Königreichs Großbritannien, Herrn Tommy Robinson unverzüglich aus britischer Haft zu entlassen.

Der Rat der Stadt Köln bittet den Oberbürgermeister, folgende Resolution an die Repräsentanten des Vereinigten Königreiches in Deutschland und alle überregionalen politischen Gremien, in denen die Stadt Köln vertreten ist, weiterzuleiten und sich engagiert für die Freilassung von Tommy Robinson einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

Anmerkungen:

- Ratsmitglied Judith Wolter verlässt die Sitzung nach diesem Punkt endgültig.
- Ratsmitglied Herbert Gey trifft zur Sitzung ein.

3.1.7 Antrag der Fraktion Die Linke. betreffend "Zwischennutzung städtischer Leerstände für kulturelle, gärtnerische und soziale Projekte" AN/1698/2012

Beschluss:

- I. Die Stadt Köln strebt an, Flächen und Gebäude, die sich in städtischem Besitz befinden, die aber aktuell nicht genutzt werden und für die auch kurzfristig keine Nutzung vorgesehen ist, prinzipiell für kulturelle, soziale, sportbezogene und grüne Zwischennutzungen zur Verfügung zu stellen.

Die Verwaltung möge ein Konzept für derartige Zwischennutzungen entwickeln und dem Rat zur Beschlussfassung vorlegen.

Hierbei möge sich die Verwaltung an folgenden Punkten orientieren:

1. Die Verwaltung stellt die städtischen ungenutzten Brachflächen und Gebäude im Internet dar. Dabei werden Lage, Größe, Infrastruktur und (veränderbare wie nicht veränderbare) Beschränkungen für mögliche Nutzungen aufgeführt.
2. Die Verwaltung bestimmt einen Ansprechpartner für Interessenten für die Zwischennutzung.
3. Ziel des Konzeptes ist es, ist es Zwischennutzungen zu ermöglichen. Die Bedingungen der Gebrauchsüberlassung und insbesondere die Höhe des Mietzinses orientieren sich an diesem Ziel.

Bei kommerziell ausgerichteter Zwischennutzung kann ein Mietzins bis in marktüblicher Höhe vereinbart werden.

4. Die Verwaltung berät den Zwischennutzer, auf welche Weise Vorschriften des Brandschutzes, des Gesundheitsschutzes, der Verkehrssicherung usw. erfüllt werden können.
5. Die Verwaltung berät den Zwischennutzer hinsichtlich eventuell in Frage kommender Fördermittel für die Zwischennutzung, z. B. aus dem Programm „Stadtumbau West“.
6. Zur Umsetzung des Zwischennutzungskonzeptes möge die Verwaltung die gesetzlichen Möglichkeiten ausschöpfen, wie sie zum Beispiel in § 9 Abs. 2 BauGB (Baurecht auf Zeit), § 11 BauGB (Städtebaulicher Vertrag), § 12 BauGB (Vorhaben und Erschließungsplan), § 31 BauGB (Ausnahmen und Befreiungen), § 171c BauGB (Stadtumbauvertrag) sowie in § 73 BauO NRW gegeben sind.
7. Die Verwaltung möge den Einsatz an personellen und finanziellen Mitteln darstellen, der zur Umsetzung des Zwischennutzungskonzeptes notwendig wäre.

II. In einem zweiten Schritt soll die Vermittlung von Zwischennutzungen auf nichtstädtische Flächen und Gebäude ausgedehnt werden.

Das betrifft zum einen nicht genutzte Flächen und Gebäude im Eigentum stadteigener Betriebe, des Landes und des Bundes (insbesondere Konversionsflächen) und zum anderen Immobilien in privatem Besitz.

1. Die Stadt fungiert hierbei als Vermittler zwischen Eigentümer und möglichem Zwischennutzer. Die Verwaltung möge prüfen, inwieweit hierfür das einzurichtende Internetportal genutzt werden kann (siehe I.2)
2. Die Verwaltung bietet ihre Expertise an, wie die Interessen beider Seiten berücksichtigt und vertraglich gesichert werden (um z. B. Befürchtungen der mangelnden Vermarktbarkeit oder Nutzbarkeit der Immobilie durch eine Zwischennutzung entgegenzutreten).
3. Die Verwaltung möge prüfen, ob und in welchen Fällen die Stadt Köln über die Rolle als Makler und beratende Instanz hinausgehen und als Generalmieter zwischen Eigentümer und die Zwischennutzer treten sollte.
4. Die Verwaltung prüft die Möglichkeit ein Leerstandskataster zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke. und gegen die Stimme von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) sowie bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) **abgelehnt**.

Anmerkung:

Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes übernimmt die Sitzungsleitung.

**3.1.8 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Öffentliches Symposium mit dem Berliner SPD-Bürgermeister Heinz Buschkowsky, Autor des Buches "Neukölln ist überall"
AN/1771/2012**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt den Oberbürgermeister, den bekannten Buchautor und Berliner SPD-Bürgermeister, Herrn Heinz Buschkowsky, zu einem öffentlichen Fachsymposium in das Kölner Rathaus einzuladen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln abgelehnt.

**3.1.9 Antrag der Fraktion Die Linke. betreffend "Baulückenprogramm erhalten"
AN/1775/2012**

Beschluss:

Gemäß Antrag von Ratsmitglied Michael Zimmermann beschließt der Rat den Antrag, der da lautet:

„Das bestehende Baulückenprogramm wird fortgeführt. Die bisherige Anzahl von drei Mitarbeitern bleibt erhalten.“

zur weiteren Beratung in die Haushaltsplanberatungen zu verweisen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**3.1.10 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Reduzierung der Dezernate"
AN/1772/2012**

Diese Angelegenheit wurde von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen worden (siehe hierzu auch Ziffer IV – Seite 4 - vor Eintritt in die Tagesordnung)

**3.1.11 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Hilfe für Opfer von Zwangsheiraten"
AN/1770/2012**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Rat der Stadt Köln sinnvolle und geeignete Vorschläge zu unterbreiten, wie Opfern von Zwangsheiraten durch Verwaltungshandeln - zum Beispiel durch Erstellung von Aufklärungsmaterial, Einrichtung einer Internetseite oder Betreuung einer Telefon-Hotline - geholfen werden kann.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei den zuständigen Landesministerien Mittel einzuwerben, um in Köln eine Studie zu sog. „versteckten Frauen“ durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

4.1 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Versorgung des doppelten Abiturjahrgangs 2013" AN/1589/2012

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

4.2 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Altkleidercontainer im Kölner Stadtgebiet" AN/1742/2012

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

4.3 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Verzögerungen bei der Öffnung der Gleueler Straße" AN/1804/2012

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

Beigeordneter Höing beantwortet die Nachfragen von Ratsmitglied Möring.

- 5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen**
- 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeinordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

- 6 Ortsrecht**
- 6.1 Satzungen**
- 6.1.1 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)
Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage sowie für die Entsorgung von Schmutzwassergruben - Abwassergebührensatzung
3455/2012**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln

- nimmt die Gebührenbedarfsrechnung für das Jahr 2013 (Anlage 2) zustimmend zur Kenntnis.
- stimmt gemäß § 7 Abs. 2 der StEB-Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage sowie für die Entsorgung von Schmutzwassergruben – Abwassergebührensatzung – in der zu diesem Beschluss beigefügten Fassung zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches

6.2.1 Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Köln (Parkgebührenordnung) 1306/2012

Beschluss:

Der Rat beschließt die Neufassung der Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Köln (Parkgebührenordnung) in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Ludwig (Fraktion Die Linke.) zugestimmt.

6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen

6.4 Sonstige städtische Regelungen

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

7 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -verpflichtungen für das Hj. 2012 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2012 3982/2012

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden durch die Kämmerin/die Fachbeigeordneten in der Zeit vom 06.09.2012 bis 31.10.2012 für das Haushaltsjahr 2012 genehmigten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen.

Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2012 hinausgehende (überplanmäßige) Aufwendungen

Alle folgenden Mehraufwendungen wirken sich in gleicher Höhe auf die Finanzrechnung aus und führen zu Mehrauszahlungen, die haushaltsneutral durch Umschichtungen gedeckt wurden.

1. 80.000,00 EUR in Teilplan 0418 in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Deckung:

Wenigeraufwendungen i. H. v. 80.000,00 EUR in Teilplan 0401 in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

2. 700,00 EUR in Teilplan 0507 in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Deckung:

Wenigeraufwendungen i. H. v. 700,00 EUR in Teilplan 0111 in Zeile 15 (Transferaufwendungen)

3. 30.000,00 EUR in Teilplan 0604 in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Deckung:

Wenigeraufwendungen i. H. v. 30.000,00 EUR in Teilplan 1501 in Zeile 15 (Transferaufwendungen)

4. 6.462,00 EUR in Teilplan 1202 in Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Deckung:

Wenigeraufwendungen i. H. v. 6.462,00 EUR in Teilplan 1601 in Zeile 20 (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen)

Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2012 hinausgehende (überplanmäßige) Auszahlungen für Investitionen

1. 33.000,00 EUR in Teilplan 0605 in Zeile 9 (Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen); Finanzstelle 0000-0606-0-0001

Deckung:

Wenigerauszahlungen i. H. v. 33.000,00 EUR in Teilplan 0604 in Zeile 11 (Auszahlung für aktivierbare Zuwendungen)

8 Überplanmäßige Aufwendungen

8.1 Genehmigung von überplanmäßiger Auszahlung 3653/2012

Beschluss:

Der Rat beschließt eine weitere überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 50.000 € im Teilfinanzplan 0606 (Hilfe für junge Menschen und ihre Familien) in Teilplanzeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen) im Haushaltsjahr 2012 (Finanzstelle 0000-0606-0-0001, Finanzposition 5103.578.3100.5) sowie die Freigabe in gleicher Höhe.

Die Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigerauszahlungen im Teilfinanzplan 0604 (Kinder- und Jugendarbeit), Teilplanzeile 11, Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen (Finanzstelle 5100-0604-0-AZ01, Finanzposition 5106.578.1800.9).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9 Außerplanmäßige Aufwendungen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

10 Allgemeine Vorlagen

10.1 Stadtbahnhaltestelle Bahnhof Deutz/Messe hier: Planungsbeschluss für die Erneuerung der Fliesen 0637/2012

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 4).

10.2 Teilfinanzplan 1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV: Stadtbahnhaltestelle Friesenplatz, hier: Planungsbeschluss zur Nachrüstung von Aufzügen sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes bei Finanzstelle 6903-1202-1-7090, Haltestelle Friesenplatz - Einbau von Auf. 2303/2012

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung, die Planungen zur Aufzugsnachrüstung an der Stadtbahnhaltestelle Friesenplatz aufzunehmen. Die Planung soll vor Beantragung der notwendigen Genehmigungen zur abschließenden Entscheidung dem Verkehrsausschuss vorgelegt werden.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes in Höhe von 120.000,00 Euro bei der Finanzstelle 6903-1202-1-7090, Haltestelle Friesenplatz - Einbau von Auf, Teilplanzeile 8 - Auszahlung für Baumaßnahmen, Hj. 2012.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.3 Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV: Planungsbeschluss für die Bahnsteiganhebung an der Haltestelle Venloer Straße / Gürtel, sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes bei Finanzstelle 6903-1202-2-6010 Hst. Venloer Str. / Gürtel - B.anhebung 2575/2012

Beschluss gemäß Empfehlung des Verkehrsausschusses aus seiner Sitzung am 30.10.2012:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung, die Planungen zur Bahnsteiganhebung an der oberirdischen Stadtbahnhaltestelle Venloer Straße / Gürtel aufzunehmen. Die Planung soll vor Beantragung der notwendigen Genehmigungen zur abschließenden Entscheidung dem Verkehrsausschuss vorgelegt werden.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für Planungsleistungen in Höhe von 120.000,00 Euro bei Finanzstelle 6903-1202-4-6010 Hst. Venloer Str. / Gürtel - B.anhebung, Teilplanzeile 8, Hj. 2012.

Die Verwaltung wird gebeten, die Anregungen der Bezirksvertretung Ehrenfeld aus ihrer Sitzung vom 17.09.2012 (Punkt 10.3) - vgl. hierzu Anlage 3 der Vorlage - im weiteren Verfahren zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.4 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2010 für die Bühnen der Stadt Köln
2920/2012**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 4).

**10.5 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
hier: Beschaffungsbedarf zur Lieferung von Ersatzteilen für Parkschein-
automaten
2951/2012**

Beschluss:

Der Rat stellt die Notwendigkeit des Abschlusses eines Rahmenvertrages über die Lieferung von Ersatzteilen für Parkscheinautomaten fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren vorzubereiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.6 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)
Bericht über die Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes Köln
3241/2012**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem fünften Bericht über die Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) Köln nach Kapitel 5.1.2 der novellierten Verwaltungsvorschrift über die Aufstellung von Abwasserbeseitigungskonzepten vom 08.08.2008 zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.7 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
hier: Wartungs- und Entleerungsarbeiten an Parkscheinautomaten im
Stadtgebiet Köln
3357/2012**

Beschluss:

Der Rat stellt den Bedarf zur Vergabe der Wartungs- und Entleerungsarbeiten an Parkscheinautomaten im Stadtgebiet Köln fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren durchzuführen. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.8 Stadtwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB) Wirtschaftsplan 2013 3422/2012

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem als Anlage 2 beigefügten Wirtschaftsplan 2013 gemäß § 7 Abs. 2 der StEB-Satzung mit folgender Einschränkung zu: „Aktivitäten der StEB, die Mehrausgaben im städtischen Haushalt zur Folge haben, sind zunächst einzelfallbezogen zwischen der Stadt Köln und den StEB abzustimmen, damit die Verwaltung zu eventuell erforderlichen über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen des städtischen Haushalts gesonderte Entscheidungen des Rates der Stadt Köln einholen kann.“

Gleichzeitig nimmt der Rat den aktualisierten Tilgungsplan des Trägerdarlehens ab 01.01.2013, der als Anlage 3 beigefügt ist, zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.9 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2011 des Gürzenich-Orchesters Köln 3498/2012

Beschluss:

1. Gemäß § 4 c der Betriebssatzung des Gürzenich-Orchesters Köln in Verbindung mit § 26 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NW) werden der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 29.06.2012 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG versehene Jahresabschluss zum 31.08.2011 sowie der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr vom 01.09.2010 bis 31.08.2011 festgestellt.

2. Der Bilanzverlust für das Wirtschaftsjahr vom 01.09.2010 bis zum 31.08.2011 in Höhe von EUR 60.333,40, der sich aus dem Jahresüberschuss 2010/2011 in Höhe von EUR 408.498,69 nach Verrechnung mit dem Verlustvortrag von EUR 474.145,09 sowie Entnahmen aus den Gewinnrücklagen in Höhe von EUR 5.313,00 ergibt, wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.10 Feuerwehrtopf Förderkonzepte
Hier: Freigabe von zahlungswirksamen Aufwendungen
3460/2012**

Beschluss in der von Prof. Quander ergänzten Fassung:

Der Rat nimmt die einmalige Abweichung von dem im Theaterförderkonzept festgelegten Vergabeverfahren zur Kenntnis und beschließt die Verwendung der im Teilergebnisplan 0416-Kulturförderung in der Teilplanzeile 15-Transferaufwendungen bei der Position „Feuerwehrtopf Förderkonzepte“ veranschlagten 200.000 € zur einmaligen Existenzsicherung folgender Theater:

Theater Der Keller e. V.	100.041,67 €
ARTheater e. V.	28.000,00 €
Cassiopeia-Theater (Mierke/Hann GbR)	6.300,00 €
Horizont-Theater e. V.	15.751,96 €
Theater am Sachsenring (Knipp/Honnen GbR)	9.067,59 €
Theater Tiefrot e. V.	3.570,00 €
a.tonal.theater (Fürst/Berger GbR)	11.472,22 €
Deutsch-griechisches Theater e. V.	12.055,56 €
Futur 3 (Kraft/Erlen GbR)	8.361,11 €
TKO Theater (Kokotovic/Osman GbR)	4.083,33 €

Die Bewilligung und Auszahlung der Zuwendung an das Theater Der Keller e. V. wird an die Auflage gebunden, dass das Insolvenzverfahren mit einer positiven Entscheidung zum Fortbestand des Theaters endet.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln sowie bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion zugestimmt.

**10.11 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das
Wirtschaftsjahr 2011 der Beihilfekasse
3386/2012**

Beschluss:

Der Rat stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht der Beihilfekasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2011 fest und entlastet den Kassenleiter.

Der Jahresüberschuss 2011 wird zum Ausgleich der in den Vorjahren erzielten Jahresfehlbeträge herangezogen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.12 Feststellung des Wirtschaftsplanes der Beihilfekasse der Stadt Köln für
das Wirtschaftsjahr 2013
3298/2012**

Beschluss:

Der Rat stellt gemäß § 15 der Satzung der Beihilfekasse der Stadt Köln in Verbindung mit § 97 Absatz 4 GO NRW den Wirtschaftsplan 2013 (Anlage 1) fest.

Gleichzeitig beschließt der Rat für das Wirtschaftsjahr 2013 die Finanzierung mit einem Umlagesatz von

7,60 % für Beihilfen Beamte/Beamtinnen (Vorjahr 8,07 %)
0,09 % für Pflegeversicherung Beamte/Beamtinnen (Vorjahr 0,08 %)
0,12 % für Beihilfen Beschäftigte (Vorjahr 0,12 %)

der Dienstbezüge (ohne Mehrarbeits-/Überstundenvergütung, ZVK-Umlagen, Sozialversicherung, Jahressonderzahlung)

und einem Gesamtbetrag von 21.309.396 Euro (Vorjahr 19.953.785 Euro) für Beihilfen an Versorgungsempfänger/Versorgungsempfängerinnen.

Die Beihilfekasse wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zum Höchstbetrag von 2.500.000 Euro in Anspruch zu nehmen, sofern die Stadt Köln keine Akontozahlung zur Beseitigung bestehender Liquiditätsprobleme leistet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.13 Sanierung der Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Köln 3142/2012

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 4).

10.14 Abschluss von Ergebnisabführungsverträgen zwischen der Sparkasse KölnBonn und 100%-igen Tochtergesellschaften 3664/2012

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln befürwortet die von der Sparkasse KölnBonn beabsichtigten Abschlüsse von Ergebnisabführungsverträgen mit den nachfolgend genannten Tochtergesellschaften.
 - GKS-Gesellschaft für KontoService mbH
 - MittelstandsKapital KölnBonn GmbH
 - ProBonnum GmbH
 - RheinEstate GmbH
 - Beteiligungskapital KölnBonn GmbH
2. Die vom Rat der Stadt Köln in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn entsandten Mitglieder werden angewiesen, die für die Abschlüsse der Ergebnisabführungsverträge notwendigen Beschlüsse in der Sitzung des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn am 11. Dezember 2012 zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

10.15 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln hier: Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2010 3226/2012

Beschluss:

1. Der Rat stellt gemäß § 4 der Betriebssatzung i.V.m. § 4 der Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen den Jahresabschluss 2010 für die eigenbetriebsähnliche Veranstaltungszentrum Köln mit einer Bilanzsumme von 315.780.401,12 Euro und einem Jahresfehlbetrag von 4.816.782,70 Euro fest.

2. Der Rat erklärt sich damit einverstanden, dass der Jahresfehlbetrag 2010 von 4.816.782,70 Euro auf das Geschäftsjahr 2011 vorgetragen wird.
3. Der Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**10.16 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln
hier: Auflösung der Kapitalrücklage
3224/2012**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln erklärt sich gemäß § 10 Absatz 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen mit der Abdeckung des aus dem Geschäftsjahr 2005 stammenden Verlustes von 4.505.980,98 Euro durch eine entsprechende Auflösung der Kapitalrücklage einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**10.17 Einsatz von Fondmanagern für die Immobilienanlage bei der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln
3515/2012**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 4).

**10.18 Baubeschluss für die Sanierung des Offenbachplatzes im Rahmen des Projektes Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz und Baubeschluss für die Umgestaltung der umliegenden Straßen
0321/2012**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 4).

**10.19 Jahresabschluss 2011 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln
2925/2012**

Beschluss:

1. Der Rat stellt, gem. § 4 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i.V.m. § 4 der Betriebssatzung des Abfallwirtschaftsbetriebs der Stadt Köln den Jahresabschluss 2011 für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln fest.
2. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
3. Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag 2011 beträgt 1.337.572,03 €. Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.20 Verteilung der Mittel zur Förderung von Interkulturellen Zentren für das Jahr 2012
2579/2012**

Beschluss:

Der Rat beschließt vorbehaltlich der Freigabe der Mittel aus der Kulturförderabgabe durch den Fachausschuss und den Finanzausschuss (siehe Vorlagen-Nummer 3369/2012) sowie auf der Grundlage der Entscheidung des Integrationsrates über die Verwendung der Haushaltsmittel 2012 in Höhe von 400.000 € gemäß Anlage.

Der im Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen, in Zeile 15, Transferleistungen veranschlagte Aufwandsbetrag in Höhe von insgesamt 409.000 € ist in voller Höhe für die Förderung der Zentren (404.000 €) und Weiterentwicklung der Zentrenarbeit (5.000 €) einzusetzen.

Im Jahr 2012 neu anerkannte Zentren können nur unter der Maßgabe gefördert werden, dass Zuschüsse für bisher geförderte Zentren entfallen und dadurch Mittel frei werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, bezüglich der derzeit nicht zur Förderung vorgesehenen Restmittel in Höhe von 4.000 € - auf der Grundlage einer vertieften Prüfung vorliegender Förderanträge - für die nächste Sitzung des Rates ein neu anerkanntes Zentrum, das den Kriterien der Förderrichtlinie in besonderem Maß entspricht, zur Förderung oder Anschubfinanzierung vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

10.21 Ankauf eines Kunstwerks für das Museum Ludwig 4070/2012

Beschluss:

Der Rat beschließt den Ankauf eines 1/3 Miteigentumsanteils am Kunstwerk „Sympathische Kommunistin“ von Martin Kippenberger aus dem Jahre 1983 für 1,0 Mio. € sowie die erste Freigabe in Höhe von 667.000 € im Teilfinanzplan 0402 – Museum Ludwig bei Teilplanzeile 9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Haushaltsjahr 2012.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und der Fraktion pro Köln sowie bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) zugestimmt.

11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

11.1 179. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 5, Köln-Nippes **Arbeitstitel: Gewerbegebiet Hugo-Junkers-Straße in Köln-Nippes** **hier: Beschluss über Stellungnahmen aus der Offenlage und Feststellungsbeschluss** **1137/2012**

Beschluss:

Der Rat

1. beschließt über die während der Offenlage zur 179. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 5;
2. stellt die 179. Änderung des FNP —Arbeitstitel: Gewerbegebiet Hugo-Junkers-Straße in Köln-Nippes— mit der gemäß § 5 Absatz 5 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 2a BauGB als Anlage 4 beigefügten Begründung inklusive Umweltbericht fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Ratsmitglied Möring verlässt die Sitzung nach der Behandlung dieses Punktes endgültig.

11.2 189. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 9, Köln-Mülheim
Arbeitstitel: Schanzenstraße-Nord in Köln-Mülheim
hier: Feststellungsbeschluss
3451/2012

Beschluss:

Der Rat

1. stellt fest, dass gegen die 189. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) von den Trägern öffentlicher Belange sowie Bürgern keine FNP-relevanten Anregungen vorgebracht wurden;
2. stellt die 189. Änderung des FNP —Arbeitstitel: Schanzenstraße-Nord in Köln-Mülheim— mit der gemäß § 5 Absatz 5 Baugesetzbuch als Anlage beigefügten Begründung fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

12.1 Beschluss über die Einleitung sowie Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 65362/02
Arbeitstitel: Südstraße in Köln-Meschenich, 1. Änderung
2446/2012

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 65362/02 gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB für die Wegeverbindungen zwischen der Pfarrer-Heinrich-Fuchs-Straße und Südstraße/Im Rheintal in Köln-

Meschenich —Arbeitstitel: Südstraße in Köln-Meschenich, 1. Änderung— zu ändern;

2. die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Nummer 65362/02 nach § 10 Absatz 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

12.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 59440/03 Arbeitstitel: Weiden-Süd/Teilbereich Grünzug West in Köln-Weiden, 2. vereinfachte Änderung gemäß § 13 Baugesetzbuch westlich Ignysstraße 2758/2012

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zur vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes 59440/03 eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
2. die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 59440/03 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet der noch unbebauten Fläche zwischen Bistritzer Straße, Kronstädter Straße, Ignysstraße und Beller Weg in Köln-Weiden –
Arbeitstitel: Weiden-Süd/Teilbereich Grünzug West in Köln-Weiden,
2. vereinfachte Änderung westlich Ignysstraße– nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2 023) –jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung– als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

12.3 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan 67441/09
Arbeitstitel: Ulrichgasse in Köln Altstadt/Süd
3559/2012

Beschluss:

Der Rat beschließt den Bebauungsplan 67441/09 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet zwischen Ulrichgasse, Paulstraße, Schnurgasse und Ankerstraße –Arbeitstitel: Ulrichgasse in Köln-Altstadt/Süd– nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) –jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung– als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

14 Erlass von Veränderungssperren

14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Mülheim
Arbeitstitel: Stadtteilzentrum Berliner Straße
2601/2012

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Mülheim –Arbeitstitel: Stadtteilzentrum Berliner Straße– für den Bereich beiderseits der Berliner Straße vom Clevischer Ring bis zu dem Gebäude Hausnummern 140 bis 158, beiderseits der Von-Sparr-Straße von Hacketäuerstraße bis zur Berliner Straße und die Grundstücke Clevischer Ring 114 bis 122 in Köln-Mülheim in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

14.2 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Nord
Arbeitstitel: 3. Änderung nördlich S-Bahn/Eigelstein
2604/2012

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Nord –Arbeitstitel: 3. Änderung nördlich S-Bahn/Eigelstein– für das Gebiet S-Bahn-Strecke Köln Hauptbahnhof - Hansaring, Maybachstraße, Krefelder Straße, Weidengasse, Gereonswall, Im Stavenhof, Eigelstein, S-Bahn-Strecke Köln Hauptbahnhof - Hansaring, Am Salzmagazin und Eintrachtstraße in Köln-Altstadt/Nord in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

16.1 226. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
2840/2012

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 226. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

17 Wahlen

17.1 Wahl der Mitglieder für den Beirat der Justizvollzugsanstalt Köln 2627/2012

Beschluss:

1. Der Rat beschließt, die Wahl für die Mitglieder des Beirats der Justizvollzugsanstalt Köln entsprechend dem Verfahren zur Zusammensetzung der Ausschüsse gem. § 50 III GO NW vorzunehmen.
2. Der Rat schlägt dem Präsidenten des Justizvollzugsamtes für den Beirat der Justizvollzugsanstalt Köln folgende Personen vor:
 1. Frau Monika Schultes
 2. Frau Polina Frebel
 3. Herr Herbert Gey
 4. Herr Jochem Falkenhorst
 5. Herr Arif Ünal
 6. Herr Klaus Jüntsche
 7. Herr Karl Wolters
 8. Frau Britta Schüssler

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

17.2 Rücktritt eines stellvertretenden, stimmberechtigten Mitgliedes, Wechsel der Vertretung und Vorschlag zur Neuwahl 3413/2012

Beschluss:

Der Rat wählt

Frau Christine Kupferer

als ordentliches, stimmberechtigtes Mitglied für die „Sportjugend Köln“ in den Jugendhilfeausschuss - Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie. Die bisher als ordentliches Mitglied tätige

Frau Erika Weber

soll ab der Wahl Frau Kupferers als deren Stellvertreterin fungieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt nicht an der Abstimmung teil.

**17.3 Neuwahl eines stellvertretenden, beratenden Mitgliedes für den Jugendhilfeausschusses
3416/2012**

Beschluss:

Der Rat wählt

Frau Kristin Goetze

als stellvertretendes, beratendes Mitglied für den Kölner Jugendring in den Jugendhilfeausschuss - Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie. Frau Goetze wird die Vertretung von Frau van Dawen wahrnehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt nicht an der Abstimmung teil.

**17.4 Neuwahl eines stellvertretenden, beratenden Mitgliedes für den Jugendhilfeausschusses
3507/2012**

Beschluss:

Der Rat wählt

Frau Monika Reisinger

als stellvertretendes, beratendes Mitglied für den Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Teilleistungsstörungen (MCD/HKS) e.V. in den Jugendhilfeausschuss - Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie. Frau Reisinger wird die Vertretung von Frau Wöhler wahrnehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt nicht an der Abstimmung teil.

**17.5 Bestellung des kommissarischen Museumsdirektors Herrn Dr. Roland Krischel zum kommissarischen geschäftsführenden Betriebsleiter des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud
3548/2012**

Beschluss:

Der Rat bestellt gemäß § 5 Absatz 1 Buchstabe a) der Betriebssatzung der Stadt Köln für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud der Stadt Köln Herrn Dr. Roland Krischel, kommissarischer Museumsdirektor, bis auf Weiteres kommissarisch zum geschäftsführenden Betriebsleiter des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.6 Neuwahl eines ordentlichen Mitgliedes für den Beirat der Unteren Landschaftsbehörde
3665/2012**

Beschluss gemäß Empfehlung des Ausschusses Umwelt und Grün vom 13.11.2012:

1. Der Rat der Stadt Köln wählt als Nachfolger für das ordentliche Beiratsmitglied Herr Bahn auf Vorschlag des Imkerverbandes Rheinland e.V.

Herrn Jürgen Meder

2. Der Rat der Stadt Köln wählt als Nachfolger für das stellvertretende Beiratsmitglied Herr Meder auf Vorschlag des Imkerverbandes Rheinland e.V.

Frau Marion Eickler

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17.7 MÜLHEIM 2020

**hier: Wahl eines stellvertretenden Mitglieds für den Veedelsbeirat
3393/2012**

Beschluss:

Der Rat wählt auf Vorschlag der Bezirksvertretung Mülheim in der Nachfolge von Frau Wilhelmine Streuter folgende Person als stellvertretendes Mitglied für die Bürgerdienste Mülheim in den Veedelsbeirat MÜLHEIM 2020:

Frau Maria Fichte

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**17.8 Akademie der Künste der Welt gGmbH
hier: Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes
3112/2012**

Für die Wahl liegen zwei Vorschläge vor:

Vorschlag 1:

RM Volker Görzel

Vorschlag 2:

RM Thor-Geir Zimmermann

Für den Vorschlag 1 werden die Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion abgegeben.

Für den Vorschlag 2 werden die Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion pro Köln, der Fraktion Die Linke. sowie die Stimmen der Ratsmitglieder Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) abgegeben.

Gewählt ist daher mit Stimmenmehrheit Ratsmitglied Volker Görzel. Der Beschluss lautet demnach wie folgt:

Beschluss:

Der Rat entsendet in den Aufsichtsrat der Akademie der Künste der Welt gGmbH folgendes Mitglied:

Ratsmitglied Volker Görzel

Die Entsendezeit gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln sowie der Fachbeigeordneten ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln, bei den anderen entsandten Aufsichtsratsmitgliedern ist dies die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Entsendung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

**17.9 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln
hier: Bestellung von Herrn Frank Höller zum geschäftsführenden Betriebsleiter
2941/2012**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln bestellt

Herrn Frank Höller

mit sofortiger Wirkung zum Mitglied der Betriebsleitung (geschäftsführender Betriebsleiter) der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**17.10 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Benennung eines Aufsichtsratsmitglieds für die Häfen und Güterverkehr Köln AG"
AN/1798/2012**

Beschluss:

Der Rat beschließt:

Frau Christtraut Kirchmeyer, MdR, wird als Mitglied in den Aufsichtsrat der Häfen und Güterverkehr Köln AG entsandt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.11 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Berufung eines sachverständigen Bürgers in den Ausschuss Kunst und Kultur
4087/2012****Beschluss:**

Der Rat beruft Herrn Michael Hauck als für die Denkmalpflege sachverständige Bürger mit beratender Stimme zur Beratung von Aufgaben nach dem Denkmalschutzgesetz in den Ausschuss für Kunst und Kultur.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**18.1 Abschluss eines Sponsoringvertrages mit der NEC Display Solutions Europe GmbH, München, zur Unterstützung der Sonderausstellung "David Hockney. A Bigger Picture" im Museum Ludwig
3456/2012****Beschluss:**

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeister und eines Ratsmitgliedes:

Wir stimmen dem Abschluss eines Sponsoringvertrages zwischen dem Museum Ludwig und der NEC Display Solutions Europe GmbH, München, zur Unterstützung der Sonderausstellung „David Hockney. A Bigger Picture“ im Rahmen der „Allgemeinen Rahmenbedingungen für Sponsoringleistungen im Bereich der Stadtverwaltung Köln“ (Sponsoringrichtlinie) in der dieser Vorlage beiliegenden Fassung zu.

Köln, den 05.10.2012

gez. Jürgen Roters
Oberbürgermeister

gez. Winrich Granitzka
Ratsmitglied

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**18.2 Hauswirtschaftliche Hilfen für alte, kranke und behinderte Menschen zur Vermeidung einer frühzeitigen stationären Hilfe
3465/2012**

Beschluss:

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeister und eines Ratsmitgliedes:

Wir beschließen die Beschäftigungsförderung von 45 langzeitarbeitslosen Menschen mit dem Tätigkeitsbereich Hauswirtschaftliche Hilfen für einkommensschwache Menschen, denen aufgrund ihres Alters, einer Krankheit oder/und einer Behinderung die selbstständige Haushaltsführung im erforderlichen Umfang ohne Unterstützung nicht möglich ist. Gleichzeitig beschließt der Rat für das Haushaltsjahr die Freigabe von Haushaltsmitteln in Höhe von 225.000 €.

Die Schwerpunkte der Maßnahme liegen:

1. auf einer Soforthilfe bis zur abschließenden Klärung von Regelleistungen der hauswirtschaftlichen Versorgung nach dem SGB XI / SGB XII für einen Zeitraum von maximal 4 Wochen im Einzelfall.
2. der Unterstützung von Menschen ohne Ansprüche nach dem SGB XII mit hauswirtschaftlichen Hilfen, die hierzu einen zumutbaren Eigenanteil zahlen.

Die Förderung der Stadt Köln erfolgt unter der Maßgabe, dass langzeitarbeitslose Menschen nach Tariflohn sozialversicherungspflichtig bei Trägern der freien Wohlfahrtspflege und den Sozial-Betrieben-Köln (SBK) beschäftigt werden und die notwendige Qualifizierung und Unterstützung zur erfolgreichen Eingliederung in die Beschäftigung durch den Arbeitgeber/Anstellungsträger sichergestellt wird. Die Vermittlung von Langzeitarbeitslosen erfolgt ausschließlich durch das Jobcenter Köln.

Für diese Förderung werden vorbehaltlich des Inkrafttretens des Haushaltsplanes 2012 ab 01.10.2012 zunächst befristet bis zum 30.09.2014 für zwei Jahre maximal 900.000,-- EUR jährlich zur Verfügung gestellt.

Im Haushaltsplan 2013/14 sind für das Jahr 2013 Aufwandsermächtigungen in Höhe von 900.000 €, für das Jahr 2014 in Höhe von 675.000 € vorzusehen.

Die Wirkung der Dienstleistung wird von der Fachverwaltung evaluiert. Nur bei einer für die Stadt Köln günstigen wirtschaftlichen Berechnung wird die Fördermaßnahme nach zwei Jahren weitergeführt.

Köln, den 05.10.2012

gez. Jürgen Roters
Oberbürgermeister

gez. Ossi Helling
Ratsmitglied

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

19 -

gez. Jürgen Roters
Oberbürgermeister

gez. Petra Kramp
Schriftführerin

gez. Elfi Scho-Antwerpes
Bürgermeisterin
Ab Punkt 3.1.8 bis Sitzungsende